

1. Januar bis 31. März

Zwischenbericht Januar bis März 2004

Linde

LeadIng.

Linde in Zahlen

in Mio. €

| | Januar bis März | | | Jahr 2003 | |
|---|-----------------|---------|---------|-------------|---------|
| | | 2004 | 2003 | Veränderung | |
| Aktie | | | | | |
| Schlusskurs | € | 43,09 | 29,15 | 47,8 % | 42,70 |
| Höchstkurs | € | 45,90 | 36,69 | 25,1 % | 43,40 |
| Tiefstkurs | € | 41,20 | 22,83 | 80,5 % | 22,80 |
| Marktkapitalisierung (zum Ende der Periode) | | 5.139 | 3.476 | 47,8 % | 5.092 |
| Je Aktie | | | | | |
| Ergebnis | € | 0,18 | 0,09 | 100,0 % | 0,91 |
| Ergebnis vor Abschreibung auf Geschäftswerte | € | 0,44 | 0,36 | 22,2 % | 2,06 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | € | 1,69 | 1,87 | -9,6 % | 10,74 |
| Anzahl ausstehender Aktien | Tsd. Stück | 119.262 | 119.262 | k.A. | 119.262 |
| Konzern | | | | | |
| Umsatzerlöse | | 2.111 | 1.947 | 8,4 % | 8.992 |
| Auftragseingang | | 2.358 | 2.211 | 6,6 % | 9.079 |
| EBITA vor Sondereinflüssen | | 116 | 104 | 11,5 % | 671 |
| EBITA | | 116 | 104 | 11,5 % | 544 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) | | 51 | 34 | 50,0 % | 287 |
| Jahresüberschuss | | 22 | 11 | 100,0 % | 108 |
| EBITA-Umsatzrendite vor Sondereinflüssen | | 5,5 % | 5,3 % | k.A. | 7,5 % |
| Investitionen (ohne Finanzanlagen) | | 160 | 174 | -8,0 % | 856 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | 201 | 223 | -9,9 % | 1.281 |
| Eigenkapital | | 3.948 | 3.886 | 1,6 % | 3.886 |
| Bilanzsumme | | 12.024 | 12.098 | -0,6 % | 11.915 |
| Zahl der aktiven Mitarbeiter (zum Ende der Periode) | | 46.390 | 46.261 | 0,3 % | 46.164 |

Geschäft gewinnt im ersten Quartal an Fahrt – Plus bei Umsatz,
Ergebnis und Auftragseingang

1

- Umsatz steigt per Ende März um 8,4 Prozent – bereinigt um Wechselkurse plus 11,8 Prozent
- Operatives Ergebnis verbessert sich um 11,5 Prozent
- Linde strafft Portfolio: Kältetechnik wird an Carrier Corporation für 325 Mio. € verkauft

Konzern

In einem zu Jahresbeginn weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld steigerte der Linde Konzern den Umsatz in den ersten drei Monaten um erfreuliche 8,4 Prozent auf 2,111 Mrd. €. Währungsbereinigt hätte der Anstieg 11,8 Prozent betragen. Während der Umsatz in Deutschland um 3,1 Prozent auf 461 Mio. € zunahm, erhöhte er sich im Ausland um deutliche 10,0 Prozent auf 1,650 Mrd. €. Auch der Auftragseingang in Höhe von 2,358 Mrd. € lag mit 6,6 Prozent, währungsbereinigt 10,3 Prozent, deutlich über dem Vorjahreswert.

Das operative Ergebnis (EBITA) erhöhte sich im ersten Quartal um 11,5 Prozent auf 116 Mio. € (Vj. 104 Mio. €). Dabei belasteten Währungseinflüsse das Ergebnis mit 5 Mio. €. Das Ergebnis vor Ertragsteuern verbesserte sich im ersten Quartal um 50,0 Prozent auf 51 Mio. €. Der Jahresüberschuss erhöhte sich von 11 Mio. € auf 22 Mio. €.

Je Aktie erzielten wir ein Ergebnis von 0,18 € (Vj. 0,09 €). Ohne Berücksichtigung von Geschäftswertabschreibungen lag der Gewinn je Aktie bei 0,44 € (Vj. 0,36 €). Die planmäßige Abschreibung auf Geschäftswerte wird ab dem Jahr 2005 beendet.

Für 325 Mio. € wurde der Unternehmensbereich Kältetechnik an die Carrier Corporation, einer Konzerngesellschaft der amerikanischen United Technologies Corporation, veräußert. Der Verkauf unterliegt noch der kartellrechtlichen Prüfung.

Zum einen stärken wir mit diesem Schritt langfristig die Wettbewerbsfähigkeit der Kältetechnik und zum anderen stellen wir die Weichen für die zukünftige strategische Ausrichtung des Konzern: Dem gezielten Ausbau der ertrags- und wachstumsstarken Bereiche Gas und Engineering sowie Material Handling.

| Konzern in Mio. € | Januar bis März | | Jahr 2003 | |
|----------------------|-----------------|-------|-------------|-------|
| | 2004 | 2003 | Veränderung | |
| Auftragseingang | 2.358 | 2.211 | 6,6 % | 9.079 |
| Inland | 514 | 486 | 5,8 % | 2.108 |
| Ausland | 1.844 | 1.725 | 6,9 % | 6.971 |
| Umsatzerlöse | 2.111 | 1.947 | 8,4 % | 8.992 |
| Deutschland | 461 | 447 | 3,1 % | 2.060 |
| Übriges Europa | 1.168 | 1.034 | 13,0 % | 4.808 |
| Amerika | 313 | 324 | -3,4 % | 1.389 |
| Asien | 122 | 116 | 5,2 % | 556 |
| Australien | 25 | 13 | 92,3 % | 101 |
| Afrika | 22 | 13 | 69,2 % | 78 |
| Ausland gesamt | 1.650 | 1.500 | 10,0 % | 6.932 |

Ausblick

Die Weltwirtschaft befindet sich weiter im Aufschwung. Für das Gesamtjahr werden die USA und Asien die Zentren der Erholung sein. Nachzügler der Weltkonjunktur ist weiterhin der Euroraum. Während das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die USA und Asien einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 4,7 respektive 5,1 Prozent prognostiziert, sind die Vorhersagen für den Euroraum mit 1,6 Prozent und Deutschland mit 1,5 Prozent deutlich gedämpfter. Diese Prognosen entsprechen den Annahmen, die auch wir für die Geschäftsentwicklung im Jahr 2004 getroffen haben. Die Erholung der Konjunktur im Euroraum wird in den nächsten Monaten weiterhin von den Exporten getragen, die einen Impuls vom weltweiten Aufschwung erhalten sollten. Für den privaten Konsum zeichnen sich nach wie vor keine und für die Investitionen nur schwache Erholungstendenzen ab.

Trotz der beschriebenen unverändert ungünstigen wirtschaftlichen Entwicklung in unseren europäischen Kernmärkten erwarten wir für den Linde Konzern im Jahr 2004, bereinigt um Effekte aus der Veräußerung der Kältetechnik, weiterhin eine leichte Verbesserung von Umsatz und operativem Ergebnis vor Sondereinflüssen.

Gas und Engineering

Der Unternehmensbereich Gas und Engineering steigerte die Umsatzerlöse um 6,3 Prozent auf 1,228 Mrd. €. Ähnlich positiv entwickelte sich der Auftragseingang: Er erhöhte sich um 7,2 Prozent auf 1,348 Mrd. € (Vj. 1,257 Mrd. €). Das operative Ergebnis im ersten Quartal betrug 157 Mio. €, was einem Anstieg von 6,1 Prozent entspricht.

Linde Gas

Der Umsatz im Geschäftsbereich Linde Gas lag in den ersten drei Monaten mit 963 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahrs. Währungsbereinigt erhöhte er sich um 5,2 Prozent. Der operative Gewinn stieg um 2,8 Prozent auf 149 Mio. €. Dabei wurde das Ergebnis durch 6 Mio. € Währungseffekte belastet.

| Linde Gas in Mio. € | Januar bis März | | |
|------------------------|-----------------|--------|-------------|
| | 2004 | 2003 | Veränderung |
| Umsatzerlöse | 963 | 960 | 0,3 % |
| EBITA | 149 | 145 | 2,8 % |
| EBITA-Umsatzrendite | 15,5 % | 15,1 % | - |

Die höchste Zuwachsrate erzielte das Segment Flüssiggase mit 4,8 Prozent. Während das Zylindergeschäft auf dem Vorjahresniveau lag (minus 0,9 Prozent), ging der Umsatz im Bereich On-site währungsbedingt und aufgrund rückläufiger Erdgaspreise um 3,9 Prozent zurück. Auf vergleichbarer Basis – ohne Berücksichtigung von Wechselkurseffekten – erhöhte sich der Umsatz bei Flüssiggasen um 8,2 Prozent und im Zylindergeschäft um 4,0 Prozent. Die Entwicklung im Segment On-site blieb mit plus 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Unsere gute Projektsituation wird sich im Jahr 2005 verstärkt im Umsatz widerspiegeln.

Im Bereich Healthcare steigerten wir den Umsatz um 5,3 Prozent. Ohne Berücksichtigung von Währungseffekten war der Zuwachs mit 11,8 Prozent erneut zweistellig. Hauptumsatztreiber war das Homecare-Geschäft. Hier wirkte sich unter anderem der Zukauf des italienischen Unternehmens Erma aus.

In Europa nahm der Umsatz um 2,1 Prozent bzw. währungsbereinigt um 3,9 Prozent zu. Während die Entwicklung in Deutschland stagnierte, war Osteuropa mit wiederum hohen Zuwachsraten ein wichtiger Motor für die gesamte Region.

Der Umsatz in Nordamerika ging gegenüber dem Vorjahr um 11,2 Prozent zurück, was auf Wechselkurseffekte zurückzuführen ist. Währungsbereinigt erhöhte er sich um 4,2 Prozent.

Die Entwicklung in Südamerika war mit einer Umsatzverbesserung von 22,0 Prozent sehr positiv. Dabei erzielten wir in allen Segmenten zweistellige Zuwachsraten.

Erfreulich war der Geschäftsverlauf auch in der Region Asien/ Pazifik. Der Umsatz erhöhte sich hier um 13,0 Prozent. Im Segment On-site konnten wir unsere Marktstellung im Raum Shanghai (China) weiter ausbauen: Von einem nationalen Stahlproduzenten erhielten wir den Auftrag für eine Luftzerlegungsanlage. Darüber hinaus verhandelt Linde derzeit mit einem bedeutenden Chemieunternehmen über den Bau einer Synthesegasanlage.

Für den Geschäftsbereich Linde Gas gehen wir für das laufende Jahr unverändert von einem höheren Umsatz und operativem Ergebnis vor Währungseinflüssen aus.

Linde Engineering

Der Umsatz im Geschäftsbereich Linde Engineering übertraf mit 290 Mio. € das Vorjahresquartal deutlich um 38,1 Prozent. Trotz der schwierigen Konjunkturgegebenheiten und der Eurostärke konnten wir einen Auftragseingang von 414 Mio. € erzielen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2003 entsprach dies einer Steigerung um 12,8 Prozent.

Eine gute Entwicklung zeigte dabei insbesondere der Bereich Luftzerlegungsanlagen, in dem uns mehrere bedeutende Aufträge vor allem aus China erteilt wurden. Die Auftragseingänge der anderen Produktfelder entsprachen dem guten Vorjahresniveau.

Im Rahmen unserer Kooperation mit der englischen BOC-Gruppe erhielten wir Aufträge für eine Luftzerlegungsanlage in China und eine Wasserstoffanlage in den USA mit einem Gesamtauftragsvolumen von 80 Mio. €.

Regionale Schwerpunkte für neue Projekte werden in den kommenden Monaten Asien für die Segmente Luft- und Synthesegasanlagen sowie der Mittlere Osten für die Bereiche Erdgas- und Petrochemieanlagen sein. Andere Marktregionen, insbesondere Europa, sind nach wie vor von einem nur schwachen konjunkturellen Aufschwung und einer geringen Investitionstätigkeit beeinflusst.

Das operative Ergebnis im Geschäftsbereich Linde Engineering erhöhte sich von 3 auf 8 Mio. €. Für das Gesamtjahr gehen wir weiterhin von einem Anstieg bei Umsatz und operativem Ergebnis aus.

| Linde Engineering in Mio. € | Januar bis März | | |
|--------------------------------|-----------------|-------|-------------|
| | 2004 | 2003 | Veränderung |
| Umsatzerlöse | 290 | 210 | 38,1 % |
| Auftragseingang | 414 | 367 | 12,8 % |
| EBITA | 8 | 3 | - |
| EBITA-Umsatzrendite | 2,8 % | 1,4 % | - |

Material Handling

Der Unternehmensbereich Material Handling konnte in den ersten drei Monaten einen deutlichen Umsatzzuwachs um 12,2 Prozent auf 744 Mio. € erzielen. Auch der Auftragseingang in Höhe von 810 Mio. € entwickelte sich mit plus 8,9 Prozent sehr erfreulich.

Aufgrund der positiven Marktentwicklung und der realisierten Kosteneinsparungen im Rahmen unseres planmäßig verlaufenden Optimierungsprogramms TRIM.100 stieg das EBITA um 27,8 Prozent auf 23 Mio. €. Belastend auf das Ergebnis wirkte sich insbesondere der in Europa sehr intensive Preiswettbewerb aus.

Die Marktentwicklung in Westeuropa zeigte sich uneinheitlich. In Deutschland, Italien und Großbritannien war nur eine stagnierende bzw. leicht rückläufige Entwicklung zu verzeichnen. Der osteuropäische Markt erzielte gegenüber dem Vorjahr sehr hohe Zuwächse im Auftragseingang, in Polen und Russland um mehr als 50 Prozent. Durch die Errichtung weiterer Niederlassungen reagieren wir noch flexibler auf die Anforderungen der osteuropäischen Märkte und bauen unsere schon jetzt gute Position in dieser Region weiter aus.

Ebenfalls sehr erfreulich entwickelten sich die Märkte in Asien und Nordamerika. Um von den im hohen zweistelligen Bereich liegenden Wachstumsraten profitieren zu können, werden wir unsere Produktpalette ergänzen und gezielt auf die Bedürfnisse dieser Regionen ausrichten.

Im weiteren Jahresverlauf erwarten wir für unseren Gegengewichtstapler Linde 39x durch die im Vorjahr begonnene internationale Einführung von Erd- und Treibgasantrieb sowie höheren Tragkraftklassen eine weitere Steigerung des Absatzes.

Die vergleichsweise hohe Anzahl von Messekontakten auf der Bauma Messe in München signalisierte uns zudem ein großes nationales und internationales Interesse an unseren Marken und Produkten.

Für den weiteren Jahresverlauf gehen wir von einer positiven Marktentwicklung aus. Der Aufwärtstrend des 1. Quartals könnte sich aber in den nächsten Monaten leicht abschwächen. Unverändert erwarten wir den Umsatz und Ertrag für das Gesamtjahr 2004 zu steigern.

Material Handling

in Mio. €

| | Januar bis März | | |
|---------------------|-----------------|-------|-------------|
| | 2004 | 2003 | Veränderung |
| Umsatzerlöse | 744 | 663 | 12,2 % |
| Auftragseingang | 810 | 744 | 8,9 % |
| EBITA | 23 | 18 | 27,8 % |
| EBITA-Umsatzrendite | 3,1 % | 2,7 % | - |

Kältetechnik

Der Umsatz im Unternehmensbereich Kältetechnik nahm im ersten Quartal um 7,3 Prozent auf 132 Mio. € zu. Hingegen erreichte der Auftragseingang mit 192 Mio. € (minus 5,4 Prozent) nicht den Vorjahreswert.

Die Geschäftsentwicklung in Europa war trotz eines leichten Umsatzanstiegs weiterhin sehr angespannt. Die höchsten Zuwachsraten erzielten wir in Osteuropa, wo wir unsere bereits gute Marktposition weiter ausbauen konnten. In Asien lagen Umsatz und Auftragseingang ebenfalls über dem Vorjahreswert.

Das operative Ergebnis (EBITA) blieb mit minus 29 Mio. € (Vj. minus 27 Mio. €) nahezu unverändert. Es wurde durch die Umstellung auf SAP R3 belastet.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden wird im Jahresverlauf der Unternehmensbereich Kältetechnik verkauft und endkonsolidiert werden. Wir erwarten aufgrund des festgesetzten Kaufpreises und der vertraglichen Gestaltung keinen Ergebnisbeitrag aus der Endkonsolidierung für das Geschäftsjahr. Die wesentlichen Daten der Kältetechnik sind in der Berichterstattung gesondert dargestellt.

| Kältetechnik in Mio. € | Januar bis März | | |
|---------------------------|-----------------|------|-------------|
| | 2004 | 2003 | Veränderung |
| Umsatzerlöse | 132 | 123 | 7,3 % |
| Auftragseingang | 192 | 203 | -5,4 % |
| EBITA | -29 | -27 | - |

Mitarbeiter

Gegenüber dem Jahresende 2003 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter im Konzern um 226 auf 46.390 Personen. Davon waren im Inland 17.006 und im Ausland 29.384 tätig. Der Anstieg im Ausland (plus 431 Mitarbeiter) basiert zum einen auf Neukonsolidierungen und zum anderen auf dem Ausbau unserer Aktivitäten im Segment Healthcare sowie in den Regionen Osteuropa und Asien.

Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent auf 568 Mio. € (Vj. 556 Mio. €). Die Zahl der Mitarbeiter zum Stichtag 31.12.2003 wurde angepasst. Es werden nur noch aktive Mitarbeiter und anteilig Teilzeitkräfte ausgewiesen.

| Zahl der Mitarbeiter | 31. 3. 2004 | 31.12. 2003 | Veränderung |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|
| Konzern | 46.390 | 46.164 | 226 |
| Inland | 17.006 | 17.211 | -205 |
| Ausland | 29.384 | 28.953 | 431 |
| Gas und Engineering | 21.267 | 21.292 | -25 |
| Material Handling | 18.064 | 17.932 | 132 |
| Kältetechnik | 6.481 | 6.448 | 33 |

Finanzen

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im ersten Quartal 2004 betrug 201 Mio. € (Vj. 223 Mio. €).

Für Investitionen waren per Saldo 127 Mio. € (Vj. 119 Mio. €) erforderlich. Sie lagen damit erheblich unter den Abschreibungen in Höhe von 221 Mio. €. Unter Berücksichtigung einer Verringerung der Zahlungsmittel um 35 Mio. € verblieb ein Betrag von 109 Mio. €, der für den weiteren Abbau der Finanzmittel eingesetzt wurde. Damit haben wir seit dem Jahr 2001 unsere Finanzschulden per Saldo um mehr als 1,4 Mrd. € abgebaut.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31.12.2003 um 109 Mio. € auf 12,024 Mrd. € erhöht. Das Eigenkapital stieg dabei um 62 Mio. € auf 3,948 Mrd. €. Gemessen an der Bilanzsumme beträgt es 32,8 Prozent (31.12.2003: 32,6 Prozent).

Aufgrund der guten Projektsituation im Geschäftsbereich Linde Gas werden die Investitionen (ohne Finanzanlagen) im Konzern gegenüber dem Vorjahr um 100 Mio. € auf rund 950 Mio. € steigen.

| Konzern-Kapitalflussrechnung in Mio. € | Januar bis März | | Jahr 2003 |
|---|-----------------|-------------|--------------|
| | 2004 | 2003 | |
| Jahresüberschuss | 22 | 11 | 108 |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 221 | 226 | 913 |
| Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreisänderungen | 9 | 33 | 334 |
| Veränderung Mietvermögen | -49 | -45 * | -170 |
| Sondereinflüsse | 0 | 0 | 127 |
| Übrige Posten | -2 | -2 | -31 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 201 | 223 | 1.281 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | 33 | 35 | 36 |
| Netto-Zugang für Investitionen in Anlagevermögen | -128 | -121 | -646 |
| Einzahlungen/Auszahlungen aus Veränderungen von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 1 | 2 | -13 |
| Netto-Zugang konsolidierter Unternehmen | 0 | 0 | 4 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -127 | -119 | -655 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | -4 | -8 | -26 |
| Dividendenzahlungen und Veränderungen von Anteilen anderer Gesellschafter | 0 | 0 | -135 |
| Tilgung von Finanzmitteln | -109 | -164 | -290 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -109 | -164 | -425 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | -34 | -25 | -9 |
| Nettoveränderung von Zahlungsmitteln | -35 | -60 | 201 |
| Anfangsbestand Zahlungsmittel | 557 | 364 | 364 |
| Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel | 5 | -9 | -8 |
| Endbestand Zahlungsmittel | 527 | 295 | 557 |

* Vorjahreszahl angepasst

| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. € | Januar bis März | | Jahr 2003 |
|--|-----------------|-----------|------------|
| | 2004 | 2003 | |
| Umsatzerlöse | 2.111 | 1.947 | 8.992 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | 132 | 123 | 866 |
| Kosten der umgesetzten Leistungen | 1.462 | 1.330 | 6.215 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 649 | 617 | 2.777 |
| Vertriebskosten | 319 | 304 | 1.297 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | 44 | 42 | 172 |
| Verwaltungskosten | 175 | 182 | 722 |
| Saldo aus verschiedenen Aufwendungen und Erträgen | 5 | 15 | 85 |
| Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte | 30 | 32 | 138 |
| Betriebliches Ergebnis vor Sondereinflüsse | 86 | 72 | 533 |
| Sondereinflüsse | 0 | 0 | -127 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | 86 | 72 | 406 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | -30 | -28 | 4 |
| Finanzergebnis | -35 | -38 | -119 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 51 | 34 | 287 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | -30 | -29 | 3 |
| Ertragsteuern | 29 | 23 | 178 |
| Jahresüberschuss vor Anteilen anderer Gesellschafter | 22 | 11 | 109 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 0 | 0 | -1 |
| Jahresüberschuss | 22 | 11 | 108 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | -29 | -28 | 0 |
| Ergebnis je Aktie in € | 0,18 | 0,09 | 0,91 |
| Ergebnis je Aktie in € - voll verwässert - | 0,18 | 0,09 | 0,91 |

| Tätigkeitsbereiche in Mio. € | Januar bis März | | Jahr 2003 | |
|--|-----------------|-------|-------------|-------|
| | 2004 | 2003 | Veränderung | |
| Gas und Engineering | | | | |
| Auftragseingang | 1.348 | 1.257 | 7,2 % | 5.037 |
| Umsatzerlöse | 1.228 | 1.155 | 6,3 % | 5.031 |
| EBITDA vor Sondereinflüssen | 262 | 261 | 0,4 % | 1.095 |
| EBITA vor Sondereinflüssen | 157 | 148 | 6,1 % | 659 |
| EBITA | 157 | 148 | 6,1 % | 649 |
| EBTA | 135 | 114 | 18,4 % | 528 |
| Linde Gas | | | | |
| Auftragseingang | 971 | 968 | 0,3 % | 3.847 |
| Umsatzerlöse | 963 | 960 | 0,3 % | 3.843 |
| EBITDA vor Sondereinflüssen | 250 | 253 | -1,2 % | 1.014 |
| EBITA vor Sondereinflüssen | 149 | 145 | 2,8 % | 598 |
| EBITA | 149 | 145 | 2,8 % | 588 |
| EBTA | 128 | 112 | 14,3 % | 470 |
| Linde Engineering | | | | |
| Auftragseingang | 414 | 367 | 12,8 % | 1.474 |
| Umsatzerlöse | 290 | 210 | 38,1 % | 1.270 |
| EBITDA | 12 | 8 | 50,0 % | 81 |
| EBITA | 8 | 3 | - | 61 |
| EBTA | 7 | 2 | - | 58 |
| Material Handling | | | | |
| Auftragseingang | 810 | 744 | 8,9 % | 3.116 |
| Umsatzerlöse | 744 | 663 | 12,2 % | 3.063 |
| EBITDA vor Sondereinflüssen | 99 | 90 | 10,0 % | 464 |
| EBITA vor Sondereinflüssen | 23 | 18 | 27,8 % | 156 |
| EBITA | 23 | 18 | 27,8 % | 96 |
| EBTA | 16 | 12 | 33,3 % | 68 |
| Kältetechnik (aufzugebender Geschäftsbereich) | | | | |
| Auftragseingang | 192 | 203 | -5,4 % | 891 |
| Umsatzerlöse | 132 | 123 | 7,3 % | 866 |
| EBITDA | -24 | -22 | - | 38 |
| EBITA | -29 | -27 | - | 14 |
| EBTA | -29 | -28 | - | 13 |
| Konzern | | | | |
| Auftragseingang | 2.358 | 2.211 | 6,6 % | 9.079 |
| Umsatzerlöse | 2.111 | 1.947 | 8,4 % | 8.992 |
| EBITDA vor Sondereinflüssen | 307 | 298 | 3,0 % | 1.444 |
| EBITA vor Sondereinflüssen | 116 | 104 | 11,5 % | 671 |
| EBITA | 116 | 104 | 11,5 % | 544 |
| EBTA | 81 | 66 | 22,7 % | 425 |

| Konzernbilanz in Mio. € | 31. 3. 2004 | 31. 12. 2003 |
|--|---------------|---------------|
| Aktiva | | |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 2.888 | 2.892 |
| Übrige immaterielle Vermögenswerte | 256 | 252 |
| Sachanlagen | 3.799 | 3.774 |
| Beteiligungen an assoziierten Unternehmen | 143 | 144 |
| Übrige Finanzanlagen | 61 | 89 |
| Mietvermögen | 595 | 551 |
| Anlagevermögen | 7.742 | 7.702 |
| Langfristiges Umlaufvermögen | | |
| Forderungen aus Finanzdienstleistungen | 129 | 127 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 10 | 9 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 51 | 50 |
| Latente Steueransprüche | 143 | 132 |
| Summe langfristiges Umlaufvermögen | 333 | 318 |
| Kurzfristiges Umlaufvermögen | | |
| Vorräte | 1.217 | 1.107 |
| Forderungen aus Finanzdienstleistungen | 64 | 63 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.490 | 1.561 |
| Übrige Forderungen und Vermögenswerte | 586 | 573 |
| Wertpapiere | 3 | 4 |
| Flüssige Mittel | 527 | 557 |
| Summe kurzfristiges Umlaufvermögen | 3.887 | 3.865 |
| Umlaufvermögen | 4.220 | 4.183 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 62 | 30 |
| Bilanzsumme | 12.024 | 11.915 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | 543 | 652 |

| Konzernbilanz in Mio. € | 31. 3. 2004 | 31. 12. 2003 |
|---|---------------|---------------|
| Passiva | | |
| Gezeichnetes Kapital | 305 | 305 |
| Kapitalrücklage | 2.595 | 2.595 |
| Gewinnrücklagen | 1.158 | 1.134 |
| Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung | -145 | -183 |
| Summe Eigenkapital ohne Anteil anderer Gesellschafter | 3.913 | 3.851 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 35 | 35 |
| Summe Eigenkapital | 3.948 | 3.886 |
| Langfristige Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 995 | 983 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 60 | 57 |
| Latente Steuerschulden | 250 | 266 |
| Summe langfristige Rückstellungen und latente Steuerschulden | 1.305 | 1.306 |
| Finanzschulden | 2.328 | 2.361 |
| Verbindlichkeiten aus Finanzdienstleistungen | 371 | 349 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 16 | 5 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten | 179 | 154 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten | 2.894 | 2.869 |
| | 4.199 | 4.175 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | 92 | 163 |
| Kurzfristige Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| Übrige kurzfristige Rückstellungen | 1.242 | 1.187 |
| Finanzschulden | 582 | 630 |
| Verbindlichkeiten aus Finanzdienstleistungen | 154 | 162 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.136 | 1.159 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten | 763 | 716 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten | 2.635 | 2.667 |
| | 3.877 | 3.854 |
| Davon aufzugebender Geschäftsbereich | 261 | 291 |
| Bilanzsumme | 12.024 | 11.915 |

Der Rückgang des Vermögens bzw. der Verbindlichkeiten beim aufzugebenden Unternehmensbereich Kältetechnik gegenüber dem 31.12.2003 steht im Zusammenhang mit dem zum 1.1.2004 ausgegliederten inländischen Anteil der Kältetechnik in die Linde Kältetechnik GmbH Co. KG. Im Rahmen dieser Ausgliederung wurden Grundstücke und Pensionsverpflichtungen für Pensionäre sowie unverfallbare Verpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern nicht der neuen Gesellschaft übertragen.

| Entwicklung des Konzerneigenkapitals in Mio. € | Gezeich- netes Kapital | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklagen | Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung | | | Summe ohne Anteile anderer Gesell- schafter | Anteile anderer Gesell- schafter | Summe Eigen- kapital |
|---|------------------------------|----------------------|----------------------|---|--|---|--|---|----------------------------|
| | | | | Unterschied aus Wäh- rungsum- rechnung | Markt- bewertung von Wert- papieren | Derivative Finanz- instru- mente | | | |
| Stand: 1. 1. 2003 | 305 | 2.595 | 1.160 | 23 | 1 | 2 | 4.086 | 33 | 4.119 |
| Dividendenzahlungen | | | | | | | 0 | | 0 |
| Veränderung des Unterschieds aus Währungsumrechnung | | | | -57 | | | -57 | | -57 |
| Finanzinstrumente | | | | | | -1 | -1 | | -1 |
| Jahresüberschuss | | | 9 | | | | 9 | | 9 |
| Sonstige Veränderungen | | | -1 | | | | -1 | 2 | 1 |
| Stand: 31. 3. 2003 | 305 | 2.595 | 1.168 | -34 | 1 | 1 | 4.036 | 35 | 4.071 |
| Stand: 1. 1. 2004 | 305 | 2.595 | 1.134 | -183 | 0 | 0 | 3.851 | 35 | 3.886 |
| Dividendenzahlungen | | | | | | | 0 | | 0 |
| Veränderung des Unterschieds aus Währungsumrechnung | | | | 41 | | | 41 | 1 | 42 |
| Finanzinstrumente | | | | | | -3 | -3 | | -3 |
| Jahresüberschuss | | | 22 | | | | 22 | | 22 |
| Sonstige Veränderungen | | | 2 | | | | 2 | -1 | 1 |
| Stand: 31. 3. 2004 | 305 | 2.595 | 1.158 | -142 | 0 | -3 | 3.913 | 35 | 3.948 |

Der Zwischenbericht wurde wie der Jahresabschluss unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es gelten die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie für den Jahresabschluss 2003.

Die Darstellung der Bilanz wurde im Zwischenabschluss erstmals nach den Vorgaben des überarbeiteten IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ aufgestellt.

Dementsprechend erfolgte eine Aufteilung der Vermögenswerte und Schulden in kurz- und langfristig. Die Vorjahreszahlen wurden an die neue Bilanzstruktur angepasst.

Wesentliche Ereignisse nach dem 31. März 2004

Im April 2004 hat Linde sehr erfolgreich eine 5-jährige Wandelanleihe mit einem Emissionsvolumen von 550 Mio. €, einschließlich einer in voller Höhe ausgeübten Mehrzuteilungsoption, platziert. Der Kupon der Wandelanleihe beträgt 1,25 Prozent. Die Wandlungsprämie wurde auf 22,5 Prozent festgelegt, dies entspricht einem Wandlungspreis von 56,482 € je Aktie. Die Wandelanleihe ist wandelbar in 9,7 Mio. Linde-Aktien.

Der Erlös aus der Emission dient der Optimierung der Fremdkapitalstruktur und erlaubt es uns, die Finanzierungsbedingungen zu verbessern.

Termine**Hauptversammlung 2004**

18. Mai 2004, 10.00 Uhr
Internationales Congress Center München

Auszahlung der Dividende

19. Mai 2004

Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2004

12. August 2004

Zwischenbericht Januar bis September 2004

11. November 2004

Hauptversammlung 2005

8. Juni 2005, 10.00 Uhr
Internationales Congress Center München

Hauptversammlung 2006

4. Mai 2006, 10.00 Uhr
Internationales Congress Center München

Linde Management Roadshows 2004**Frankfurt Roadshow**

27. Mai 2004

London Roadshow

3–4. Juni 2004

Paris Roadshow

17. Juni 2004

London Roadshow

15. September 2004

Nordamerika Roadshow

20–24. September 2004

Kontakt**Linde AG**

Abraham-Lincoln-Straße 21
65189 Wiesbaden
Telefon (06 11) 770-0
Telefax (06 11) 770-269
www.linde.de

Kommunikation

Telefon (06 11) 770-146
Telefax (06 11) 770-447
E-Mail info@linde.de

Investor Relations

Telefon (06 11) 770-128
Telefax (06 11) 770-690
E-Mail investorrelations@linde.de

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist zudem auch im Internet unter www.linde.de als Download bereitgestellt.

Weitere Exemplare und zusätzliches Informationsmaterial über den Linde Konzern schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

Linde AG
Abraham-Lincoln-Straße 21
65189 Wiesbaden
Telefon (06 11) 770-0
Telefax (06 11) 770-269
www.linde.de